

Zur inneren Ruhe kommen

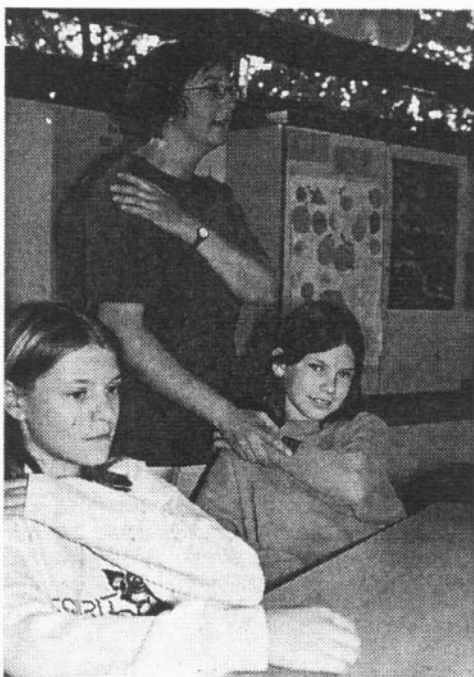
Eutonieuunterricht an der Hartmann-Baumann-Schule

Im Rahmen des ergänzenden Unterrichtsangebots durch Lehrbeauftragte unterrichtet Diplom-Eutoniepädagogin Barbara Franco Palacio seit Ostern in mehreren Klassen der Hartmann-Baumann-Schule Eutonie. In der Arbeitsweise der Eutonie (griechische Wohlspannung) geht es darum, die Körperwahrnehmung zu sensibilisieren

und zu stärken. Das Ziel besteht darin, eine ausgeglichene Körperspannung zu erreichen, eine Balance zwischen An- und Entspannung, die der jeweiligen Aktivitäten der Schüler entspricht.

Auf dieser Basis von Körper- und Selbstbewußtsein kann sich ein positives Lernklima entwickeln. Die Schülerinnen und Schüler der 8. und 5. Klassen sind jedenfalls mit Freude und Eifer dabei, das Lernen mit dem eigenen Körper intensiv zu erleben.

Im Unterricht wird beispielsweise der Schultergürtel getastet, die Schicht der Haut, die Form der beteiligten Knochen und Gelenke und die Muskeln. Anschließend kommt die gelenkte Bewegung vom Schul-



Blockaden und Fehlhaltungen im Körper lösen: Barbara Franco Palacio beim Eutonieuunterricht an der Hartmann-Baumann-Schule. Foto: Privat

Für die Herstellung
Schwetzinger Zeitung/Hockenheimener Tageszeitung
wird Recycling-Papier verwendet.

tergelenk, Ober- und Unterarm hinzu. Die Schüler lernen Blockaden und Fehlhaltungen im Körper zu lösen und so zur inneren Ruhe zu kommen.

Rektor Wolfgang Stigler bezeichnete den freiwilligen Eutonieuunterricht von Barbara Franco Palacio als eine willkommene Ergänzung zur individuellen Förderung der Persönlichkeit der Schülerinnen und Schüler. Die Lehrbeauftragte Franco Palacio ist der Überzeugung, daß die Praxis der Sinneswahrnehmung und des Körperlernens den intellektuellen Erkenntnisprozessen gegenüber aufgewertet werden müsse, auf dem Weg zu einem ganzheitlichen Leben. zg/Foto: Privat